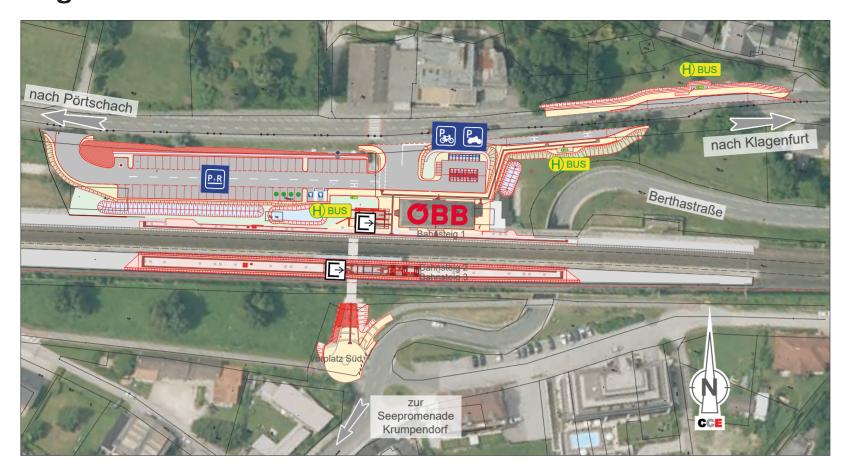
Regionale MOBILITÄT barrierefrei auf SCHIENE



Am 14. April 2020 starteten die Bauarbeiten zur groß angelegten Modernisierung des ÖBB-Bahnhofes in Krumpendorf am Wörthersee. Bis Jahresende wird der Bahnhof zu einer modernen, barrierefreien Verkehrsdrehscheibe umgebaut. Das Investitionsvolumen beträgt rund fünf Millionen Euro und wird hauptsächlich von der ÖBB-Infrastruktur AG und dem Land Kärnten getragen.

Grundlage für die umfassenden Bauarbeiten ist das "Kärnten-Paket" der ÖBB und natürlich auch das Österr. Bundesgesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz – BGStG), das allen Reisenden freien Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln garantieren soll.

Dieses "Kärnten-Paket" mit dem übergeordneten Ziel einer Sicherung und Weiterentwicklung eines attraktiven Schienenverkehrs wurde am 25. April 2016 zwischen den Vertragspartnern Bundesministerium für Verkehr, Infrastruktur und Tourismus (BMVIT), ÖBB-Infrastruktur AG und dem Land Kärnten unterfertigt und gelangt nun zur weiteren Umsetzung. Inhalt dieses "Kärnten-Pakets" ist u.a. eben auch die Optimierung der Mobilitätskette und die barrierefreie Ausgestaltung des Bahnhofes in Krumpendorf am Wörthersee.

Den Reisenden präsentieren sich damit Ende des Jahres 2020 alle drei ÖBB-Bahnhöfe entlang des Wörthersees – Velden, Pörtschach und Krumpendorf – als moderne, barrierefreie Mobilitätsknotenpunkte.

Neue Aufzugsanlagen sichern barrierefreie Mobilität für alle

Durch den Einbau von zwei Aufzugsanlagen und einem neuen Leitsystem können auch mobilitätseingeschränkte Menschen, Touristen mit viel Gepäck oder Eltern mit Kinderwagen die Züge bequem benutzen. Weiters wird der Bahnhofsvorplatz umgestaltet und eine neue Bushaltestelle errichtet, was die Nutzung von Bus und Bahn statt eigenem Auto noch ein Stück attraktiver macht.



Ebenso wird eine neue, moderne Park & Ride-Anlage gebaut, die um 50 Stellplätze, zwei davon für mobilitätseingeschränkte Menschen, und vier E-PKW-Stellplätze, erweitert wird. Auch sind 36 überdachte Bike & Ride-Plätze und 10 überdachte Moped-Abstellplätze vorgesehen. Damit wird Bahnkundinnen und Bahnkunden ein umfangreiches, modernes Stellplatz-Angebot zur Verfügung stehen. So wird in Zukunft Bahnfahren zum Vergnügen!

Neue Park/Bike & Ride-Anlage sorgt für großes Stellplatz-Angebot

Im Übersichtsplan (großes Foto) sind die Neuerungen der Bahnhofsanlage rot markiert. Im Anschluss genauere Details zu den geplanten Arbeiten bezüglich Optimierung der Mobilitätskette und barrierefreier Ausgestaltung des Bahnhofs Krumpendorf.

Baumaßnahmen Bahnhof durch die ÖBB:

- Erneuerung des Inselbahnsteiges mit einer Bahnsteigkantenhöhe von 55 cm und einer Gesamtlänge von 160 Metern (Bahnsteige 2 und 3)
- Erneuerung des Bahnsteigdaches auf dem Inselbahnsteig (27 Meter) und Errichtung eines offenen Unterstandes
- Erneuerung des Hausbahnsteiges mit einer Bahnsteigkantenhöhe von 55 cm und einer

Gesamtlänge von 160 Metern (Bahnsteig 1)

- Barrierefreie Ausgestaltung des gesamten Bahnhofsbereiches durch Errichtung einer Aufzugsanlage am Hausbahnsteig und einer Aufzugsanlage am Inselbahnsteig, sowie Attraktivierung des Personentunnels und Errichtung einer barrierefreien und kundenfreundlichen Ausstattung und Wegeleitung samt taktilem Blindenleitsystem
- Sanierungsmaßnahmen im südlichen Teilstück des Personentunnels
- Das Krisenmanagement bei den Aufzugsanlagen im Notfall, wie z.B. Notbefreiung, übernimmt die Gemeinde vor Ort.

Baumaßnahmen Park/Bike & Ride-Anlagen durch die ÖBB:

- Errichtung einer P&R-Anlage bestehend aus 50 PKW-Stellplätzen (davon 2 PKW-Stellplätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität und 4 E-Mobility-PKW-Stellplätze), sowie ein B&R-Anlage mit (überdachten) Abstellplätzen für einspurige Kraftfahrräder und mit 36 (überdachten) Fahrradabstellplätzen samt barrierefreiem Zugang zum Bahnsteig
- Die Betreuung und Instandhaltung der Park/ Bike & Ride-Anlagen erfolgt weiter durch die Gemeinde.

Baumaßnahmen am Vorplatz durch die ÖBB:

- Neugestaltung der Begegnungszone
- Errichtung der Bushaltestelle Süd, südlich der Landesstraße im Bereich des Bahnhofsvorplatzes
- Errichtung der Bushaltestelle Nord, nördlich der Landesstraße
- Errichtung der Buszufahrt West samt Haltestelle in der Nähe des Personentunnels
- Errichtung von 8 Kurzparkplätzen
- Aufstellung von 6 mietbaren Radboxen
- Die Gemeinde regelt die zukünftige Benutzung der Bushaltestellen mit dem Land Kärnten und den Verkehrsunternehmen vor Ort. Die Betreuung und Instandhaltung des Vorplatzes erfolgt seitens der Gemeinde Krumpendorf.

Im sensiblen touristischen Umfeld braucht es einen genauen Bau-Zeitplan

Die Bauarbeiten starten mit 14. April 2020 bei laufendem Zugbetrieb, tagsüber und teilweise auch bei Nacht. Denn: Mitte Dezember 2020 soll das Projekt abgeschlossen sein.

Zwischen dem 13. Juli und 30. August werden die Bauarbeiten aus Rücksicht auf den Sommertourismus unterbrochen.

Im Zuge der Bauarbeiten kommt es im Umfeld des Bahnhofs zu Lärm- und Staubentwicklung. Es wird alles getan, um die Auswirkungen im Zuge der Bahnhof-Modernisierung so gering wie möglich zu halten. Die ÖBB bitten die AnrainerInnen um Verständnis!

Ein MODERNES Bahnkonzept

Interview mit Ing. Franz Jank, Regionalleiter für Kärnten und Osttirol der ÖBB-Infrastruktur AG

Ab Mitte April 2020 wird groß in die Infrastruktur Krumpendorfs investiert. Mit rund 5 Mio. Euro wird aus dem "alten" Bahnhof eine moderne, barrierefreie Mobilitätsdrehscheibe. Das Projekt wird von der ÖBB-Infrastruktur AG und dem Land Kärnten finanziert und von erfahrenen ÖBB-Ingenieuren umgesetzt. Anita Zeiner von den Krumpendorfer Nachrichten hat mit Regionalleiter Ing. Franz Jank darüber gesprochen.

Sie sind mit Ihrem Team für die reibungslose Umsetzung dieses Großprojektes verantwortlich?

Ja. Mein Name ist Franz Jank und ich bin seit Jänner 2020 neuer Regionalleiter für Kärnten und

Osttirol der ÖBB-Infrastruktur AG. Seit über 30 Jahren arbeite ich in verschiedenen Führungspositionen bei den ÖBB daran mit, eine sichere und moderne Bahninfrastruktur für die Fahrgäste zu schaffen. Nun aktuell auch in Krumpendorf.

Welche Aufgaben hat die ÖBB-Infrastruktur-AG?

Die ÖBB-Infrastruktur plant, baut, erhält und betreibt das Bahnstreckennetz in Österreich. Rund 1100 Bahnhöfe und 5000 km Schienennetz gibt es derzeit in Österreich,

auf denen täglich rund 6600 Züge aus aller Welt fahren. Damit gestaltet die ÖBB-Infrastruktur nicht nur das Mobilitätsverhalten, sondern nimmt auch die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen wahr. Im Auftrag der Bundesregierung investiert sie jährlich mehr als zwei Milliarden Euro in das österreichische Schienennetz und bietet Bahntechnologie auf dem neuesten Stand der Technik.

Was wird am Bahnhof umgebaut? Was sind die Vorteile für die Fahrgäste?

Wir modernisieren für unsere Fahrgäste den kompletten Bahnhof, von der Park & Ride-Anlage über die Busanbindung bis hin zu den drei Bahnsteigen samt Bahnsteigdach. Durch den Bau von zwei Aufzugsanlagen wird man dann auch die Züge barrierefrei und bequem erreichen können. Von Bahnsteig 2 und 3 Richtung Klagenfurt und Villach, von Bahnsteig I auch nach Moosburg und Feldkirchen. Bahnkunden aus Krumpendorf können mit der Bahn in die ganze Welt reisen – bequem und ab Mitte Dezember auch barrierefrei.

Was sind die besonderen Herausforderungen dieses Projektes?

Wir müssen dieses Projekt während laufendem Bahnbetrieb durchführen. Das heißt, die Züge fahren während der Bauarbeiten unverändert weiter. Dafür sperren wir immer ein Gleis, damit die Arbeiten sicher und schnell abgewickelt werden können. Für die Fahrgäste ändert sich aber nichts, außer dass sie manchmal an einem anderen Bahnsteig in den Zug steigen und temporär den Personendurchgang nicht nutzen können. Der Zugang vom Bahnhofsgebäude zum Vorplatz Süd bzw. der Seepromenade ist dann über die Straßenunterführung Berthastraße möglich. Eine weitere Herausforderung ist die Wasserhaltung beim Aushub der zwei Aufzugsschächte, da sich diese im Grundwasser befinden. Aber wir werden auch dieses Projekt im Zeitplan schaffen. Unser

verantwortlicher Baumanager ist Ing. Wolfgang Klug, der bereits die Modernisierungen der Bahnhöfe in Velden und Pörtschach geleitet hat – also schon viel Erfahrung mit solchen Projekten hat.

Wie ist der genaue Zeitplan der Baustelle?

Am 14. April 2020 beginnen die Arbeiten. Im Sommer wird es zwischen 13. Juli und 30. August eine Arbeitsunterbrechung geben, aus Rücksicht auf den Sommertourismus. Bereits Mitte Dezember 2020,

vor dem Fahrplanwechsel, werden wir die Hauptarbeiten fertig stellen. Restarbeiten werden in der ersten Jahreshälfte 2021 durchgeführt.

Was ist die Intention der ÖBB für die Zukunft, was Klimawandel, CO² – Neutralität etc. anlangt?

Mit den ÖBB sind die Bahnreisenden besonders klimaschonend unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Mit einer Emission von 14 g CO² pro Personenkilometer ist die Bahn Vorreiter bei klimafreundlicher Mobilität. Die Fortbewegung mit der Bahn ist 12-mal klimafreundlicher als mit dem Pkw. Wir verbessern deshalb laufend unser Angebot, wie hier in Krumpendorf, um den Menschen den Umstieg auf die umweltfreundliche Bahn möglichst einfach zu machen.

Sehr geehrter Herr Ing. Jank, herzlichen Dank für dieses informative Gespräch und alles Gute für die Bauarbeiten!